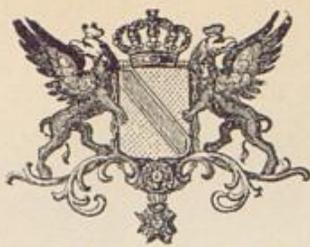


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

24.4.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 24. April 1891.

II. Quartal. 58. Abonnements-Vorstellung.

## Joseph und seine Brüder.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Méhul.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

|   |                   |                    |
|---|-------------------|--------------------|
| Jakob, Hirte aus dem Lande Hebron                         | Herr Plank.       |                    |
| Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten | Söhne Jakob's     |                    |
| Benjamin  |                   | Herr Lang.         |
| Ruben   |                   | Fräulein Fritsch.  |
| Simeon  |                   | Herr W. Beyer.     |
| Naphtali  |                   | Herr Cords.        |
| Levi  |                   | Herr Guggenbühler. |
| Jaschar   |                   | Herr Füller.       |
| Juda  |                   | Herr Denninger.    |
| Sebulon   |                   | Herr Schütz.       |
| Gad   |                   | Herr J. Weiß.      |
| Affer   |                   | Herr Heinrich.     |
| Dan   | Herr Zöschinger.  |                    |
| Utobal, Joseph's Vertrauter                               | Herr Bösch.       |                    |
| Anführer der Leibwache                                    | Herr Heller.      |                    |
| Mädchen von Memphis                                       | Herr Ludwig.      |                    |
|   | Fräulein Meyer.   |                    |
|   | Fräulein Schanze. |                    |
|   | Frau Glück.       |                    |

Isracliten. Aegypter. Gefolge Joseph's. Wachen. Sklaven. Priester. Opferkneben.

Die Handlung ist im ersten und dritten Akte zu Memphis in Joseph's Palast. Im zweiten Akte außer den Mauern von Memphis.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Reuß, Frau Harlacher.

### Preise der Plätze:

|  |                                    |                                   |
|--|------------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.    | Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.  | Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang . . . 2 " 60 "    | Parterre-Logen . . . 2 " 50 "      | III. Rang. Seite . . . 1 " — "    |
| Fremdenloge im Parterre . . . 2 " 60 " | Logen II. Rang . . . 2 " — "       | IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "    |
| Logen I. Rang . . . 3 " 50 "           | Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 " | IV. Rang. Seite . . . — " 50 "    |
| Balkon . . . 3 " 50 "                  | Parterre . . . 1 " 50 "            |                                   |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 26. April. Vierte Vorstellung außer Abonnement.

Götterdämmerung in einem Vorspiele und drei Aufzügen von Richard Wagner.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß für zwei Kinder mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.